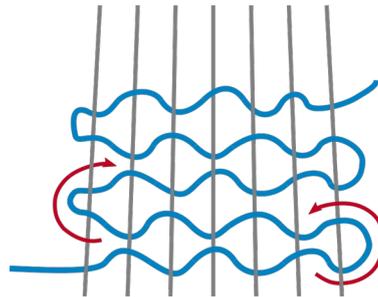


Web dir was!

Benötigtes Material

- ▶ Ein dickes Stück Pappe (im Video: 41 x 20 cm)
- ▶ Ca. 2,5 m Baumwollgarn
- ▶ Ein altes T-Shirt
- ▶ Schere, Bleistift und Lineal



Videoanleitung

Öffne den folgenden Link im Browser oder scanne den QR-Code, dann findest du das Video mit der Anleitung.

technikmuseum.berlin/angebote-fuer-zu-hause



1. Vorbereitung

Schneidet eure Pappe für den Rahmen zu. Sie sollte ungefähr 10 cm breit und 30 cm lang sein. Dann schneidet ihr das T-Shirt in 1,5 bis 2 cm breite Streifen.

2. Den Webrahmen bauen

Nun müsst ihr die kurzen Seiten des Papprahmens in einem Abstand von 1 cm einschneiden. Zeichnet die Abstände vorher mit Lineal und Bleistift an. Lasst an den Seitenrändern einen Abstand von 2 cm, um den Rahmen besser festzuhalten zu können. Baut aus den Pappresten vom Zuschneiden oben und unten Abstandhalter, damit ihr später einfacher weben könnt. Nehmt ein Stück Pappe, knickt es längs in der Mitte zu einem „V“ und befestigt es links und rechts mit einem Streifen Tesafilm am Rahmen. Das Baumwollgarn wird zu euren Kettfäden. Macht einen Knoten am Ende und wickelt es über die ganze Länge des Rahmens hin und her, sodass die Fäden dicht nebeneinander von oben nach unten verlaufen.

3. Weben

Nun könnt ihr mit eurem T-Shirt-Garn weben. Führt dafür euren Faden abwechselnd über und unter den Kettfäden entlang. Zieht euer gewebtes Stück T-Shirt-Garn danach nach unten, sodass es sich am unteren Ende des Rahmens sammelt. Wenn ihr eine neue Farbe anfangen wollt, braucht ihr keinen Knoten zu machen. Beginnt wie am Anfang und drückt den neuen Faden fest an das vorherige Gewebe an.

4. Vom Rahmen lösen

Seid ihr fertig, müsst ihr die Kettfäden vom Rahmen lösen. Schneidet dafür immer zwei nebeneinander liegende Fäden durch und knotet sie zusammen, damit euer Gewebe nicht zerfällt. Das macht ihr zunächst oben und dann unten.

Tipp: Wenn ihr die Fäden oben auf der Vorderseite eures Rahmens kurz abschneidet, erhaltet ihr unten lange Fransen.

Fertig! Ihr könnt eure gewebten Meisterstücke weiterverarbeiten oder von vorn loslegen.